



Herzlich Willkommen

Zur Vorstellung der 7. These aus dem Buch

Das Ökohumanistische Manifest

Unsere Zukunft in der Natur

„Glauben ist keine Handlungsanweisung.

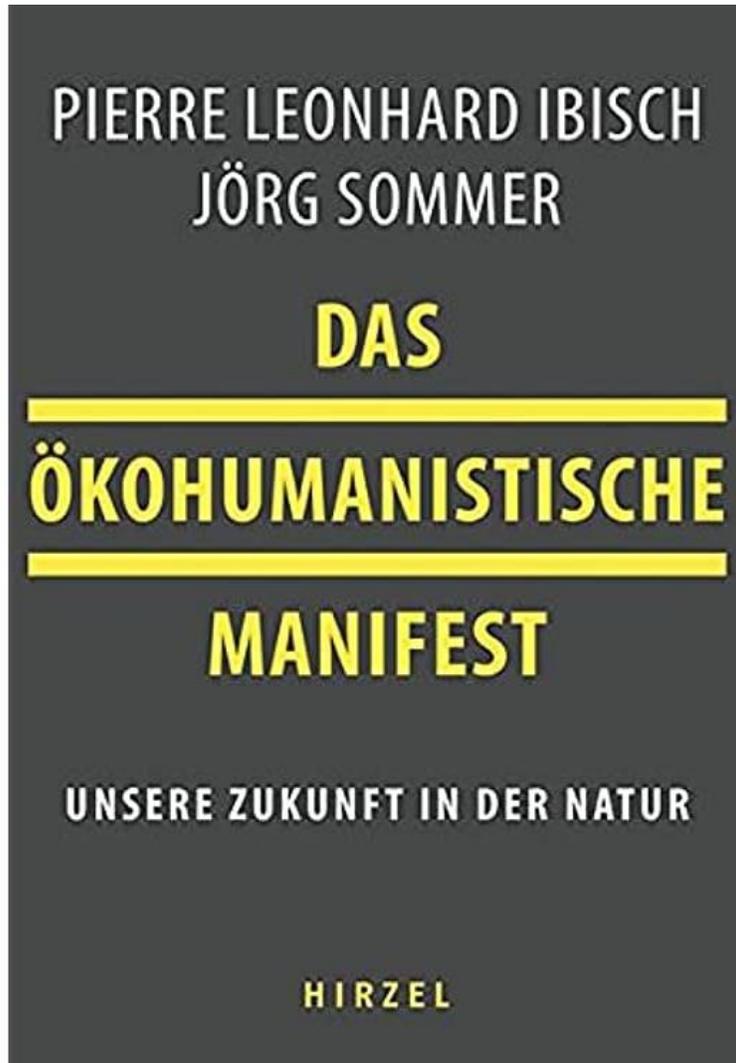
Ökohumanismus und Spiritualität sind kompatibel“

13. Februar 2023 20:00 – 21:00 Uhr

Dr. Heike Pfitzner und Christine Wirths

Ablauf

- Teil 1: Kontext, Motivation und Sätze aus der 7. These, die uns besonders berühren und bewegen
- Teil 2: Raum für individuelle persönliche Reflektion
- Teil 3: Austausch zu Implikationen und Anregungen
- Teil 4: Umsetzung für unser Leben und Arbeiten



Grundlagen des Ökohumanismus in zehn Thesen – Die Philosophie des Anthropozäns

- 1. Zwischen Mensch und Natur herrscht kein Widerspruch**
Ein Freund der Erde ist ein Freund der Menschheit
- 2. Die Weisheit ist in uns allen**
Von und mit der Natur für den Menschen lernen
- 3. Die Natur hat immer Recht**
Naturgesetze sind nicht verhandelbar
- 4. Es gibt kein Eigentum**
Die Illusion von Besitz braucht neue Antworten
- 5. Wirtschaft ist ein Werkzeug**
Die Natur lehrt uns zukunftsfähiges Wirtschaften
- 6. Technik ist keine Befreiung**
Menschlichkeit ist nicht programmierbar
- 7. Glauben ist keine Handlungsanweisung**
Ökohumanismus und Spiritualität sind kompatibel
- 8. Menschlichkeit ist eine Kompetenz**
Entfaltungshilfe ist es, nicht Bildung, was wir brauchen
- 9. Macht ist eine Täuschung**
Gesellschaftliche Gestaltung ist nicht delegierbar
- 10. Alles ist eine Frage der Prinzipien**
Wir brauchen Haltung statt Regeln

Unsere Motivation, Euch zu diesem Austausch einzuladen ...



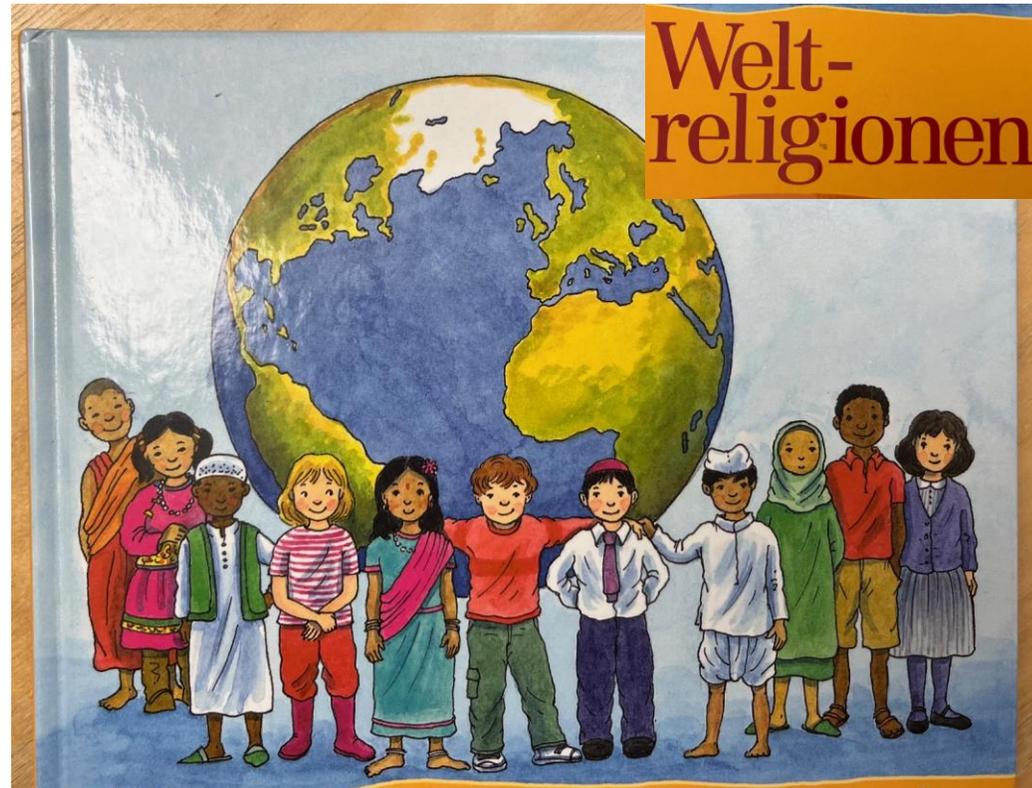
**Wo auch immer du bist,
sei ganz dort.**

Source: Jim Elliot

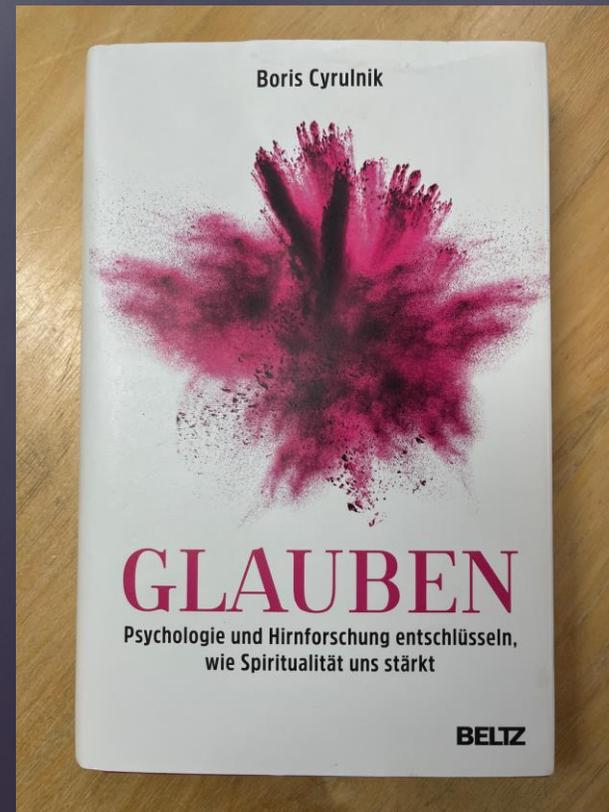
These 7: **Glauben ist keine Handlungsanweisung.** Ökohumanismus und Spiritualität sind kompatibel.

„Wer glaubt, gewinnt“

„Glauben hilft uns, uns mit unseren größten Leiden auseinanderzusetzen... “



„Warum erleben manche Menschen Halt im Glauben und andere stößt er ab?“



„Ist Religion ein wertvoller Resilienzfaktor?“

„Spirituelles Bewusstsein findet im Gehirn statt und verändert uns...“

These 7: Glauben ist keine Handlungsanweisung. Ökohumanismus und Spiritualität sind kompatibel.

Auszüge, die uns berühren ...

- „Wir erkennen, dass wir nicht alles wissen können.“

„Was bedeutet Spiritualität und Glaube für Dich?“

Austausch im Kleingruppenraum



These 7: Glauben ist keine Handlungsanweisung. Ökohumanismus und Spiritualität sind kompatibel.

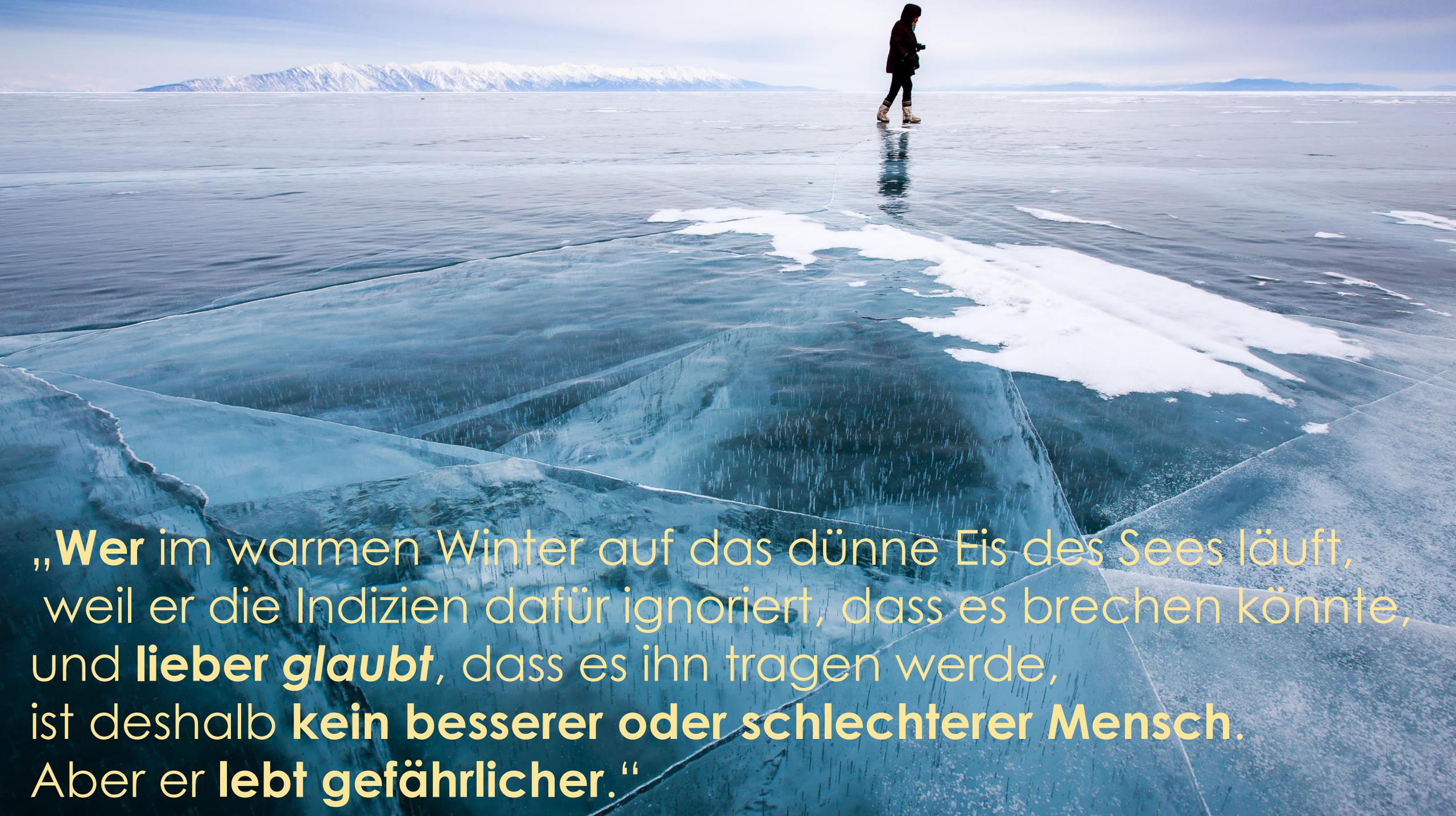
Religion

- Viele können ohne Spiritualität und Religion nicht leben.
- .. ist ein Teil unserer Menschwerdung und unserer Kultur
- ... ist ein Teil des Versuchs, uns selbst zu zähmen und zu zivilisieren
- Religiosität grundsätzlich abzulehnen, ist geschichts- und menschenvergessen.
- Humanismus und Religion widersprechen sich nicht – zumindest sollte es so sein.
- Manche Humanisten sind zu erklärten Feinden der Spiritualität und der Gläubigen geworden

These 7: Glauben ist keine Handlungsanweisung. Ökohumanismus und Spiritualität sind kompatibel.

Humanismus und Religion widersprechen sich nicht – zumindest sollte es so sein.

- **Manche Humanisten ...**
sind zu erklärten Feinden der Spiritualität und der Gläubigen geworden.
- Ökohumanismus ist KEIN Gegensatz zur Spiritualität.
- ABER er legt nahe, sich nicht in allen Fragen auf den Glauben zu verlassen.
- **Manche Gläubige ...**
verschließen sich dem Wissen und Wissbaren. Sie bekämpfen Andersgläubige und jene, die mit der Unvollkommenheit ihres Wissens gut leben können.
Damit tragen sie zu Intoleranz, Unfrieden und Verlust von Menschlichkeit bei.
Dann ist ihre Religion inhuman.
- Wer wegen seines Glaubens existierendes Wissen verdrängt, trägt zu einer Gesellschaft der Beliebigkeit bei.



„**Wer** im warmen Winter auf das dünne Eis des Sees läuft, weil er die Indizien dafür ignoriert, dass es brechen könnte, und **lieber glaubt**, dass es ihn tragen werde, ist deshalb **kein besserer oder schlechterer Mensch**. Aber er **lebt gefährlicher**.“

„Wenn Gläubige nicht akzeptieren können, dass die ERDE = KEINE SCHEIBE ist und dass es eine EVOLUTION gibt und dass der MENSCH Teil des globalen ÖKOSYSTEMS ist, ist dies SO LANGE KEIN PROBLEM ...



... wie aus diesem Glauben nicht Handlungen abgeleitet und gerechtfertigt werden, die Mensch und Natur SCHADEN.“

Was hat (**auch**) die Menschheit in die derzeitige **gefährliche Lage** gebracht?

➤ Der religionsbefreite **Wachstum**sglaube

➤ Der **Fortschritt**sglaube

➤ Die **Technologie**gläubigkeit

welche Evidenz ignorieren und
keinerlei Prinzipien folgen.



„Was beschäftigt Dich jetzt?“

Austausch im Kleingruppenraum



These 7: Glauben ist keine Handlungsanweisung. Ökohumanismus und Spiritualität sind kompatibel.

- **Dabei wäre es wichtiger, gemeinsam Menschlichkeit, Lebensgrundlagen und Zukunftsfähigkeit zu bewahren**



Zukunftsfähigkeit + Menschlichkeit bewahren

Humanismus

Spiritualität
Religion

Dogma des
rationalen
Wissens

Fundamen-
talismus
Deutungshoheit

~~Prinzipien~~

Verlust von Menschlichkeit
Intoleranz

„Am Ende ist nicht Glaube entscheidend ...

sondern **Haltung.**“



Christine Wirths und Dr. Heike Pfitzner

Herzlichen Dank!